

Einwohnerstatistik im Jahresrückblick 2019

Alois Grobecker
ORTSHEIMATPFLEGER

Nach Angaben des örtlichen Meldeamtes leben im Flecken Gieboldehausen mit Stand vom 31.12.2019 insgesamt 4.210 Menschen (2.087 ♂ / 2.123 ♀).
132 (61 ♂/71 ♀) von ihnen stammen aus fremden Ländern.

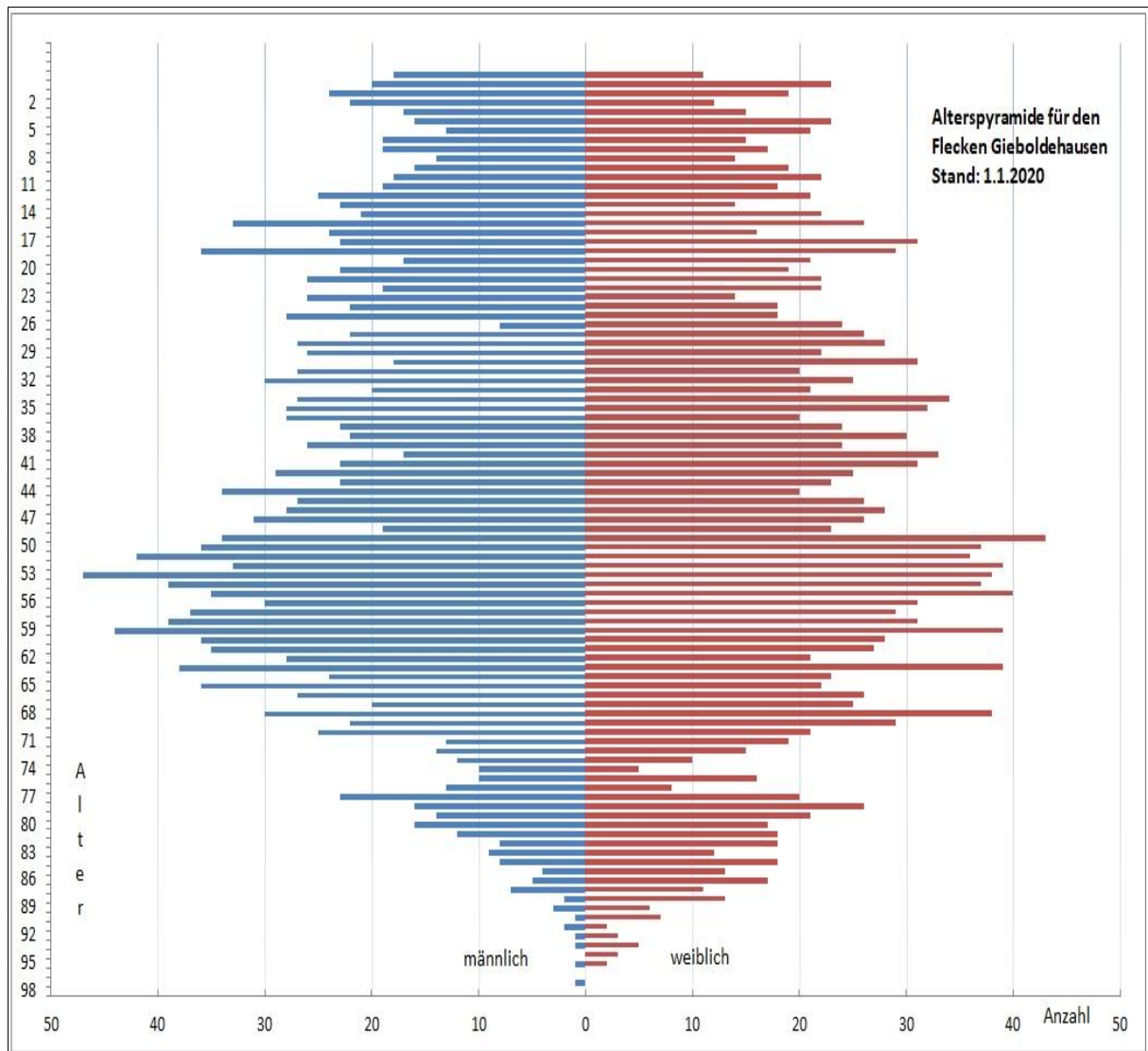
Insgesamt hat der Ort eine recht ausgeglichene Altersstruktur. Den 832 Menschen (366 ♂ / 466 ♀), die älter als 66 Jahre sind, stehen 743 (384 ♂ / 359 ♀) Kinder und Jugendliche gegenüber. 2.635 Menschen (1.337 ♂ / 1.298 ♀) sind zwischen 19 und 65 Jahren alt. Die ältesten Bürger sind 98, 96 und 95 Jahre alt. Insgesamt haben 38 Bürger das Alter von mindestens 90 Jahren erreicht.

Bei den Senioren geht das Gleichgewicht zwischen männlichen (352) und weiblichen (466) Mitbürgern am stärksten auseinander. In der Altersgruppe der bis Dreijährigen (149) überwiegen die Jungen mit 84 zu 65 Mädchen. Bei den Vier- bis Sechsjährigen (105) haben die Mädchen mit 59 zu 46 Jungen ein geringes Übergewicht. Bei den Sieben- bis Fünfzehnjährigen (336) überwiegt die Mehrheit bei den Jungen mit 174 zu 162. Bei den Sechzehn- bis Achtzehnjährigen (153) liegt ebenfalls die knappe Mehrheit bei den Jungen mit 80 zu 73 Mädchen.

Im Flecken leben 132 (61 ♂ / 71 ♀) ausländische Mitbürger. Die Spitze bilden rumänisch (24), russische (13) rumänische (13), türkische (12) und armenisch (11) Mitbürger. Die Bandbreite der vertretenen Länder (30 Nationen) reicht aber von Italien, Spanien, Frankreich, Armenien, Libanon, Ukraine, Vietnam, Österreich, Serbien, Usbekistan und Japan.

Mit 2.369 Mitgliedern stellt die römisch-katholische Kirche die größte Glaubensgemeinschaft im Ort. 966 Menschen gehören der evangelisch-lutherischen Kirche und 22 Personen gehören 7 weiteren Religionen an. 853 Menschen sind ohne Angaben/Glaubenszugehörigkeit.

Im Berichtsjahr sind 47 Gieboldehäuser gestorben und 27 Babys geboren. Der Zuzug mit 156 ist gegenüber 182 Wegzug geringer. 96 sind innerhalb des Ortes umgezogen. 28 Paare haben die standesamtliche Ehe geschlossen und 11 haben sich scheiden lassen. 7 Menschen haben ihre Staatsangehörigkeit und 13 Personen ihren Namen geändert. Fünf goldene und drei diamantene Hochzeiten konnten gefeiert werden.



Statistische Daten der Kirchengemeinden:

Kath. St. Laurentius-Kirche: Taufen (15), Erstkommunion (11), Firmung (24), Trauungen (2), Beerdigungen (31) und Kirchenaustritten (13); Aufnahmen/Wiederaufnahmen (1).

10. Juni: Im Rahmen des Familiengottesdienstes werden 5 Ministrantinnen und 3 Ministranten eingeführt.

Ev.-luth. Gustav-Adolf-Kirche: K.A.

Im Personenstandsregister des Standesamtes Gieboldehausen wurden im Samtgemeindebereich insgesamt 85 Trauungen, 27 Scheidungen, 107 Sterbefälle (Vorjahr: 111) und 95 (86) Kirchenaustritte dokumentiert. Von den Brautpaaren, die 2019 in Gieboldehausen getraut wurden, kamen 33 nicht aus der Samtgemeinde. Ein Jahr zuvor wählten 42 auswärtige Paare den Flecken für ihren besonderen Tag. Der Flecken Gieboldehausen liegt bei der Zahl der Eheschließungen mit 18 im Vergleich der Mitgliedsgemeinden klar an der Spitze – ebenso im Jahr 2018, als 16 Paare vor den Standesbeamten traten. Rang zwei der Trauungen belegt 2019 Bilshausen mit neun Paaren (Vorjahr acht), gefolgt von Rollshausen/Germershausen mit sechs Paaren (Vorjahr fünf). Aus Rüdershausen stammen fünf Brautpaare (Vorjahr ein Paar), die 2019 geheiratet haben. Im vergangenen Jahr trauten sich jeweils drei Paare aus Bodensee (Vorjahr drei), Krebeck/ Renshausen (Vorjahr sechs) und Rhumspringe/Lütgenhausen (Vorjahr sechs). Aus Oberfeld schlossen zwei Paare 2019 den Bund fürs Leben (Vorjahr drei), ebenfalls zwei Paare waren es in Wollbrandshausen (Vorjahr zwei). Schlusslicht ist Wollershausen mit einem Paar (Vorjahr ebenfalls ein Paar).